

Wahlpflichtfach ab 2. Semester

Die neue kaufmännische Bildungsverordnung sieht vor, dass in den ersten beiden Ausbildungsjahren eines von zwei Wahlpflichtfächern «zweite Fremdsprache» oder «individuelle Projektarbeit» besucht werden kann. Die Berufsfachschulen im Kanton Bern haben sich dazu entschieden, die beiden Fächer im ersten Semester gemeinschaftlich zu unterrichten, sodass jede/r Lernende/r Gelegenheit hat, beide Fächer kennen zu lernen. Ab dem zweiten Semester erfolgt ein getrennter Unterricht in beiden Fächern.

	Zweite Fremdsprache Englisch	Individuelle Projektarbeit
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Erwerb von fundierten mündlich und schriftlichen Kompetenzen im Fach Englisch - Möglichkeit ein Fremdsprachenzertifikat zu erwerben (z.B. B1 Preliminary Cambridge English (PET)) 	<ul style="list-style-type: none"> - Erwerb von Englisch-Sprachkompetenzen, um sich im mehrsprachigen Arbeitsumfeld zu verständigen und situationsgerecht zu verhalten - Erwerb von interkulturellen Fähigkeiten, um auf kulturelle Unterschiede und Missverständnisse angemessen zu reagieren - Erwerb und Verfestigung von Projektmanagementfähigkeiten und Durchführen eines individuellen Projekts
Erreichtes Sprachniveau nach Abschluss	Niveau B1, schriftlich und mündlich	Verstehen und Sprechen (Niveau B1) Schreiben (Niveau A2)
Anschluss Berufsmaturität	Da die Berufsmaturität Typ Wirtschaft das Fach Englisch auf Niveau B2 abschliesst, bedeutet das Wahlpflichtfach «zweite Fremdsprache» eine direkte Vorbereitung darauf.	Auch bei diesem Wahlpflichtfach ist der Anschluss an die BM Typ Wirtschaft möglich (z.B. nach Absolvierung eines Sprachaufenthalts). Daneben ist der direkte Einstieg in die Berufsmaturität Typ Dienstleistungen sichergestellt.
Zielgruppen	<ul style="list-style-type: none"> - Lernende mit guten Englischkenntnissen über alle Sprachbereiche hinweg 	<ul style="list-style-type: none"> - Lernende mit lückenhaften Englischkenntnissen - Lernende, welche bereits über das Englischniveau B1 oder höher verfügen (z.B. abgeschlossenes Gymnasium, Fachmatur oder Fremdsprachenzertifikat)

Was bedeuten die verschiedenen Sprachniveaus?

A2 – Grundlegende Kenntnisse

Kann Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). Kann sich in einfachen, routinemässigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. Kann mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben.

B1 – Fortgeschrittene Sprachverwendung

Kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Kann sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äussern. Kann über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.